



Museumsverband

Niedersachsen und
Bremen e.V.

Gemeinsam stark: Museumsverband will Bündnisse schmieden

Der Museumsverband für Niedersachsen und Bremen e.V. (MVNB) lädt vom 9. bis 11. März 2025 zu seiner Jahrestagung in die Aula Academica der Technischen Universität Clausthal ein.

Clausthal-Zellerfeld, 3. März 2025

In Zeiten wachsender Herausforderungen werden Kooperationen und gemeinsame Lösungswege wichtiger denn je. Unter dem Motto „Gemeinsam stark: Bündnisse schmieden“ setzt der Museumsverband für Niedersachsen und Bremen e. V. auf seiner Jahrestagung Impulse für eine zukunftsorientierte, gut vernetzte Museumsarbeit. Auf dem Programm stehen Beiträge zu Fragen von Notfallverbänden, Kooperationen in den Bereichen Sammlung, Forschung, Ausstellung, Tourismus und kulturelle Bildung sowie der Zusammenarbeit im ländlichen Raum. Im Fokus stehen dabei praxisnahe Strategien und der persönliche Erfahrungsaustausch. Die Tagung richtet sich an Vertreterinnen und Vertreter der niedersächsischen und bremischen Museen und findet auf Einladung des Oberharzer Bergwerksmuseums und der Stiftung Welterbe im Harz statt.

Nach einem Exkursionsprogramm am Sonntag beginnt die Tagung am Montag, den 10. März 2025, mit der regulären Mitgliederversammlung des Museumsverbandes für Niedersachsen und Bremen e. V. Am Abend lädt der MVNB gemeinsam mit der Niedersächsischen Sparkassenstiftung in die Aula Academica der TU Clausthal-Zellerfeld zur feierlichen Verleihung des Museumsgütesiegels und einem Empfang zur Jahrestagung ein. Elf niedersächsische Museen werden für die hervorragende Qualität ihrer Arbeit mit dem Museumsgütesiegel 2025 - 2031 ausgezeichnet. Zur Begrüßung spricht der Staatssekretär im Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur, Prof. Joachim Schachtner.

Der Dienstag, 11. März 2025, steht ganz im Zeichen der Fachtagung. Nach der Begrüßung durch Ulrich Reiff, Leiter des Oberharzer Bergwerksmuseums, und Prof. Dr. Rolf Wiese, Vorsitzender des MVNB, spricht Alissa Krusch, Managerin Digitale Transformation des Kulturforums Witten, in ihrer Keynote über Kooperation als handlungsleitendes Prinzip der Kulturarbeit. Im anschließenden Podiumsgespräch diskutieren Dr. Johannes Großewinkelmann, Stiftungsdirektor Stiftung Welterbe im Harz, Ulrich Reiff, Leiter Oberharzer Bergwerksmuseum, Carola Schmidt, Geschäftsführerin Harzer Tourismusverband und Steve Ittershagen, Geschäftsführer Welterbe Montanregion Erzgebirge e.V., am Beispiel der vernetzten

Geschäftsstelle

Rotenburger Str. 21
30659 Hannover
Tel.: (0511) 21 44 98-3
Fax: (0511) 21 44 98 44
info@mvnb.de
www.mvnb.de

Vorsitzender:

Prof. Dr. Rolf Wiese, Winsen

1. Stellv. Vorsitzende:

Dr. Heike Pöppelmann,
Braunschweig

2. Stellv. Vorsitzende:

Dr. Katja Pourshirazi, Bremen



OBERHARZER BERGWERKSMUSEUM
in Clausthal-Zellerfeld



Die Arbeit des Museumsverbandes Niedersachsen und Bremen e.V. wird gefördert durch:



**Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur**

Der Senator für Kultur



**Freie
Hansestadt
Bremen**



Museumsverband

Niedersachsen und
Bremen e.V.

Zusammenarbeit im Harzer Welterbe über Potentiale und Herausforderungen von Kooperationen. Beim „Projekte-Slam“ am Nachmittag werden in Kurzpräsentationen sieben vorbildliche Kooperationen in Niedersachsen und Bremen vorgestellt. In den abschließenden Workshops können sich die Teilnehmenden praxisnah mit verschiedenen Methoden und Fragestellungen von Kooperationen in der Museumsarbeit auseinandersetzen.

Weitere Informationen zur Jahrestagung 2025 finden Sie unter www.mvnb.de/jahrestagung2025.

Kontakt:

Museumsverband für Niedersachsen und Bremen e.V., Agnetha Untergassmair, agnetha.untergassmair@mvnb.de, Tel (0511) 21 44 98-3, Mobil (0173) 19 19 599 (Dr. Thomas Overdick)

Weltkulturerbe Rammelsberg Museum & Besucherbergwerk, Dr. Martin Wetzels, wetzels@rammelsberg.de, Tel (0 53 21) 75 01 56